



MINIATUR CABOCHON OHRSTECKER TUTORIAL

von Corina
Tettinger

Ohrstecker aus Glas ohne zu Kleben!



Corinas tolle Perlen und Ohrstecker findet
ihr auf: <http://www.corinabeads.com>



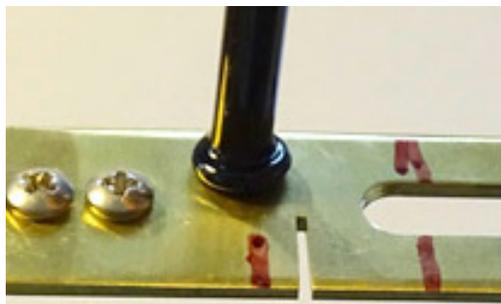
MINIATUR CABOCHON OHRSTECKER TUTORIAL

WAS MAN BRAUCHT

- * Ohrstecker aus Chirurgenstahl von Vetromagic
- * ein Werkzeug um den Ohrstecker zu halten (siehe 6)
- * eine Stange Klarglas
- * Pinzette, Zange, z. B. Oberteil einer Lentilpresse
- * Glasstangen in den Wunschfarben, oder Fritten, Puder, Email, Murrini etc.
- * Vermikulit, Annealing Bubbles oder Temperofen

Tipp vor dem Starten:

Bitte beachtet den „Wechsel meiner Hände“ ... manchmal ist es sinnvoller das Glas mit der linken, dann wieder mit der rechten Hand zu halten ... es erleichtert das Arbeiten definitiv!



Erhitzt die Spitze der farbigen Glasstange in der Wunschfarbe. Diese Farbe wird unsere VORDERSEITE für den Ohrstecker. Die Menge an geschmolzenem Glas bestimmt den Durchmesser des fertigen Ohrsteckers.

Drückt nun die Stange mit dem geschmolzenen Ende auf eine glatte Oberfläche, macht also eine „Maria“. Nun erwärmt sanft die Vorderseite der Maria. Achtet darauf, dass sie nicht die Form verliert!

Tipp: Wenn ihr Puder, Email, Fritten oder Silber verwenden möchtet, passt auf, dass die gesamte Oberfläche gleichmäßig heiß ist – achtet dabei auf die Farbe des Glases – eine Maria tendiert dazu in der Mitte der Fläche kühler zu bleiben, was ihr an der dunkleren Farbe des Glases erkennen könnt.

Dekoriert nun die flache Seite der Maria.





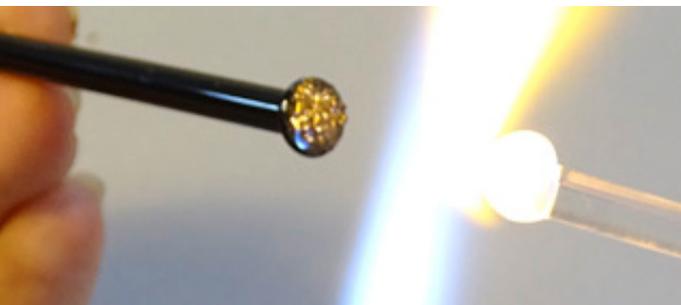
Hier drücke ich die gut erhitze Maria in einen Behälter mit Silberbraun-Puder von Vetromagic. Aber ihr könnt auch Fritten, Murrini, oder wozu auch immer ihr Lust habt, benützen.

Nun die Dekoration vorsichtig einschmelzen. Bei einer dünnen Schicht Puder oder Fritten ist die Hitze meist ausreichend. Bei Murrini, oder größeren Glasstücken solltet ihr das Glas nach und nach vorsichtig mit einem gebogenen Werkzeug niederdrücken.

Wenn ihr irgendeine Art von Silberglas/Puder/Fritten verwendet, dann reduziert nun. Haltet die Maria warm, aber außerhalb der Flamme und erhitzt zur selben Zeit einen Blob Klarglas.

Wenn ihr kein Silberglas verwendet:

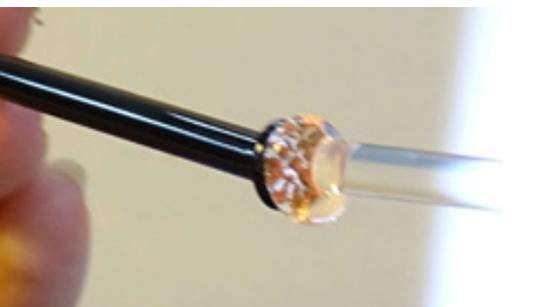
Könnt ihr die Maria höher in der Flamme erhitzen.



Drückt nun den Blob gleichmäßig auf die Maria. Als nächstes wird der Klarglasstab abgeschmolzen.

Wenn möglich, versucht den Klarglasstab so abzuschmelzen, dass oben am Klarglas eine Spitze bleibt.

Tipp: Wenn das nicht gelingt, erhitze das Klarglas nochmals und rollt es z. B. auf einem Graphitpaddel zu einer Spitze.



Formt nun die Vorderseite des Ohrsteckers. Ihr könnt das entweder nur mit Hitze tun, sehr viel einfacher ist es aber mit Hilfe einer konkaven Oberfläche. Ihr könnt zum Beispiel eine Hälfte einer Lentilpresse benützen, oder ein anderes Formwerkzeug. Die Form des Ohrsteckers hängt von der Tiefe des Formwerkzeugs ab. Ihr könnt an meinen Beispielohrsteckern sehen, dass diese sehr flach, aber auch stark gewölbt sein können. Ihr entscheidet, was euch am besten gefällt ...!



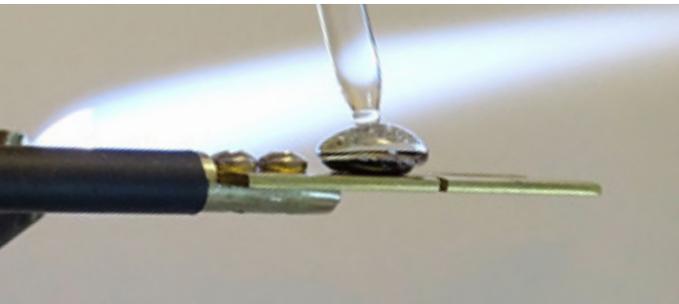
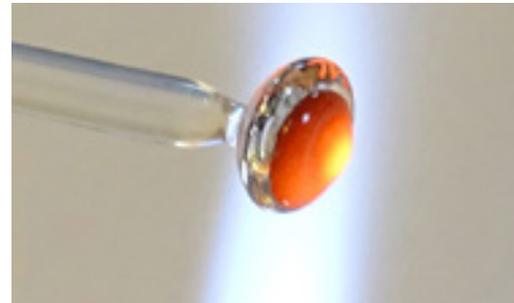
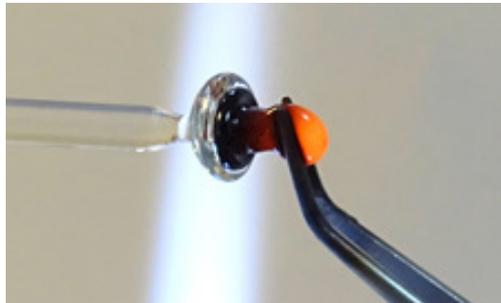
Im nächsten Schritt schmelzen wir einen Punty aus einer „angespitzten“ Klarglasstange an die Vorderseite des Ohrsteckers.

Es gibt ja alle möglichen Theorien über das Ansetzen eines Puntys. Ihr habt sicher schon von kalter und heißer Verbindung gehört ... Aber bei einem Klarglaspunty auf Klarglasuntergrund ist das nicht so wichtig.

Allerdings würde ich empfehlen, die Ohrsteckerwölbung kühler zu halten als die Spitze des Klarglaspuntys.

Nun die farbige Glasstange abschmelzen. Hierzu den Glasstab nahe der Maria erhitzen. Es ist aber nicht notwendig dies genau dort zu tun, wo der Stab auf die „flache“ Rückseite trifft.

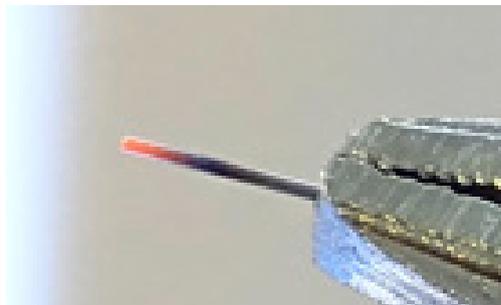
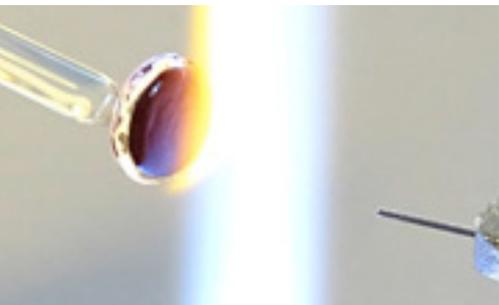
Statt dessen ist es einfacher, das überschüssige farbige Glas abzuzupfen. Dazu wechselt man erst die Hand und erhitzt den Überschuss, um ihn dann mit einer Pinzette zu entfernen. Das braucht meist 2-3 Durchgänge des Erhitzens und Zupfens und braucht nicht in einem Schritt zu geschehen.



Nun die Rückseite des Ohrsteckers erhitzen und flachdrücken. Wiederum lieber in mehreren Schritte glätten als in einem schnellen Schritt, der nur allzu leicht zu Verformungen führt. Also am besten nach und nach glätten – bis ihr zufrieden seid!

Das Ergebnis lässt sich nun schon sehen! – jetzt befestigen wir den Stift:

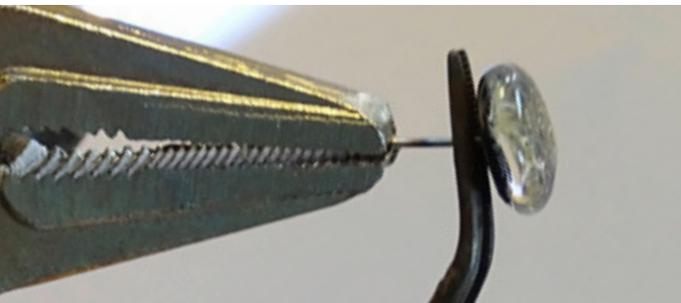
- Die Rückseite des Ohrsteckers sanft erhitzen. Sie soll heiß sein, aber nicht die Form verlieren.
- Zur selben Zeit die Spitze des Stifts rotglühend erhitzen.
- Und nun den Stift in die Mitte der Rückseite drücken.



Nun noch den Klarglaspunkt abschmelzen und die Reste mit einer Pinzette abzupfen. Den Stift haltet ihr hierzu mit einer Zange fest.

Ihr müsst nicht alles Klar entfernen, außer freilich, die Vorderseite eures Ohrsteckers hat eine andere Farbe als Klarglas.

Nun die Vorderseite in der Flamme polieren.



Nun haltet den Stecker mit der Pinzette und legt den Stecker in den Temperofen.

Aber auch ohne Temperofen könnt ihr mit etwas Übung diese Ohrstecker machen. Es handelt sich um so wenig Glas, dass auch das Abkühlen in Vermikulit oder Annealing Bubbles möglich ist. Aber vergesst in diesem Fall nicht, den ganzen Ohrstecker nochmals schön zu erwärmen, bevor ihr ihn in Vermikulit oder Annealing Bubbles steckt!

Corinas tolle Perlen und Ohrstecker findet
Ihr hier: <http://www.corinabeads.com>

Have fun! Corina

Mehr Gratis-Tutorials und Frittenmischungen findet Ihr hier:

www.VETROMAGIC.AT



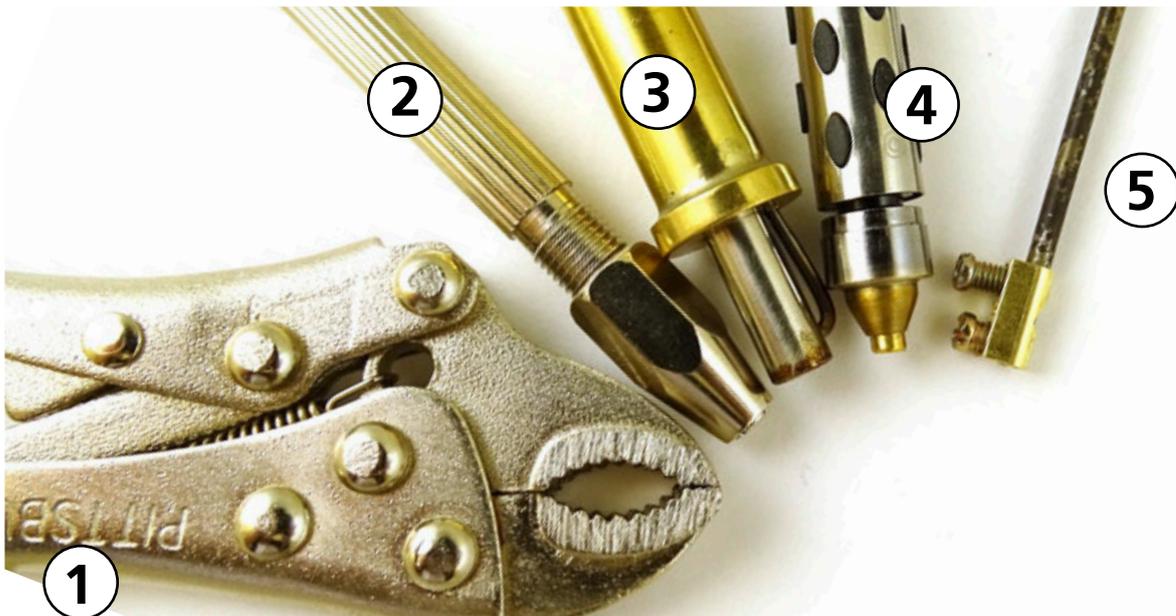
Glasfritten und Chirurgienstahl-Zubehör
www.Vetromagic.at

Kennt ihr schon unsere [Händler](#)?



MINIATURE CABOCHON OHRSTECKER TUTORIAL

Werkzeuge um die Ohrstecker zu halten



Wie soll man nun so ein kleines Stück Draht festhalten um damit zu arbeiten? Hier ein paar Ideen dazu!

① Gripzange/Festhaltezange:

Diese funktioniert toll, wenn es nur darum geht den Stift in die Rückseite des Ohrsteckers zu stecken. Wenn ihr euch allerdings für die Methode entscheidet, bei der das Glas direkt auf den Ohrstecker gearbeitet wird, ist es ein Problem. Aufgrund der Form der Zange kann man diese nicht gut drehen.

Pro: Die Zangen sind billig, überall erhältlich und es ist einfach, den Stift loszulassen, Kontra: die Form ist nicht ideal

② Feilkolben:

Viele Leute, die Glas direkt auf Draht arbeiten (z. B. Bellflowers) mögen Feilkolben. Diese sind billig, praktisch und liegen beim Drehen gut in der Hand. Allerdings ist es zeitaufwändig, diese aufzuschrauben wenn man fertig ist. Auch ist es nicht ganz leicht den Draht zentriert einzuspannen. Urteil: okay

③ Der italienische Drahthalter:

Dies ist freilich die beste Möglichkeit, aber sehr teuer (80 \$) und nur schwer erhältlich. Meiner ist direkt aus Murano.

④ Mechanischer Bleistift:

Dies ist nun meine brillante Idee – aber es ist recht schwierig den richtigen zu finden. Ich habe einen Pentel 365 und David (Mr Mangobeads) hat die Spitze für mich abgeschnitten. Ich habe diesen dann rundum glücklich eine Weile lang benützt, doch dann muss er zu heiß geworden sein. Das ganze Ding fiel auseinander – es war wohl ein Plastikteil geschmolzen. Vielleicht müsste man ihn nach jeder Benützung in Wasser abschrecken ... Urteil: clever, aber Lebensdauer fraglich

⑤ Die europäische Lösung:

Hierfür braucht es ein wenig Vorbereitung. Man benützt Blockklemmen (welche aus Messing bestehen müssen, um der Hitze standhalten zu können) und normale Perlendorne, welche sogar leicht verbogen sein können. Um diese nun nützen zu können, muss man zu allererst die Plastikhülle entfernen. Dann schraubt man einen (alten) Perlendorn mit der einen Schraube fest, den Ohrsteckerstift, oder auch jeglichen Draht mit der anderen. In Europa bereiten die PerlerInnen gleich mehrere dieser Halter vor, da der fertige Ohrstecker mitsamt Halter in den Ofen gelegt wird. Eine tolle Idee! Habt ihr vielleicht noch weitere Vorschläge?



Corina